

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

kurz vor Beginn der Sommerferien erhalten Sie eine neue Ausgabe unseres Gmuablads mit interessanten Informationen und Neuigkeiten rund um unsere Gemeinde. Nach einem ereignis- und arbeitsreichen Frühjahr (Wasserversorgung, Multifunktionshaus, Unwetter) hoffen wir nun auf etwas ruhigere Zeiten in den Sommermonaten. Ich wünsche Ihnen schöne Urlaubstage und gute Erholung. Ihr

Christian Bolz
Erster Bürgermeister



Aktuelles zum Thema Wasserversorgung

Der Neubau der Verbandsleitung von Schwabhausen nach Ramsach schreitet gut voran. Wir werden in diesem Sommer den Zusammenschluss der Pöringer Gruppe mit der Wasserversorgung Schwabhausen realisieren können.

Die dazu nötigen neuen Übergabeschächte inklusive der Durchpressung unter der Staatsstraße wurden durch die beteiligten Firmen und Ingenieurbüros fachlich einwandfrei ausgeführt.

In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde Weil die Firma Kölbl mit der Neuerschließung der Häuser im Bereich der „Dampfsäge“ beauftragt. Damit sind in diesem Bereich die Wasserversorgung und der Brandschutz auf aktuellem Stand.

Als nächste Teilprojekte sollen der Leitungsbau sowie das Übergabebauwerk in der Nähe von Ramsach umgesetzt werden.

Im Brunnenhaus Schwabhausen wurde die Elektrotechnik erneuert und die Anbindung an die neue Verbandsleitung installiert.

Auf der Agenda für die nächsten Monate stehen die Ausschreibung der Ingenieurleistungen für die weiteren Verbesserungen an. Diese sind zum Beispiel:

Sanierung der beiden Brunnen in Schwabhausen, Bau eines neuen Tiefbehälters, Leitungsbau inklusive Elektro- und Steuerungstechnik und einiges mehr.

Wir gehen aktuell davon aus, dass anschließend der Bau der Wasserleitung von Schwabhausen nach Geretshausen angepackt werden kann.

Zusätzlich beschäftigen wir uns mit diversen Verbesserungen in der Steuerungstechnik bei den Verbandsanlagen und der Sanierung unserer Quelle In Pitzling.



Wir freuen uns sehr, dass die Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro, den beteiligten Firmen, den Arbeitern der Pöringer Gruppe, den Bauhöfen, den Verwaltungen sowie den Grundeigentümern und Pächtern herausragend gut funktioniert.

Dafür vielen Dank und Vergelt's Gott seitens der Verbandsleitung und Verbandsversammlung

Wilfried Lechler und Christian Bolz.

Wasserversorgung: Einbau neuer Druckminderer

Die Druckverhältnisse bei der Wasserversorgung eines jeden Ortes werden durch sogenannte Druckminderer in den Übergabeschächten geregelt. Diese Anlagen haben die Aufgabe, Ihre Hausinstallationen vor Schäden zu schützen. Im Rahmen einer Routine-Reparatur wurde an Pfingsten ein defekter Druckminderer in Beuerbach festgestellt. Die Mitarbeiter der Pöringer Gruppe und des Bauhofes Weil haben sich umgehend um den Austausch des Druckminderers gekümmert (siehe Bild rechts). Für Ihre Rücksichtnahme und das viele Verständnis möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken.

In diesem Zusammenhang werden wir die in die Jahre gekommenen Druckminderer in den Orten Weil und Geretshausen in den nächsten Wochen tauschen. Dies dient einer sicheren Wasserversorgung. Wir bitten schon jetzt um Ihr Verständnis im Rahmen der Arbeiten.



Kontrolle der Hausinstallationen

Aufgrund der im Frühjahr aufgetretenen Störungen bei der Wasserversorgung im Ortsteil Beuerbach und der deshalb durchgeführten Reparaturarbeiten am Wasserleitungssystem bitten wir alle Hauseigentümer/-bewohner, ihre Hausinstallationen zu prüfen.

Durch die ggf. aufgetretenen Druckschwankungen könnten z. B. in Heizungsanlagen verbaute Überdruckventile beschädigt worden sein, was zu einem permanenten „Wasserverbrauch“ führt und damit unnötige Kosten verursacht. Oftmals wird erst bei der Zählerablesung festgestellt, dass im abgelaufenen Jahr eine außergewöhnlich hohe Wassermenge verbraucht wurde.

Grundsätzlich empfehlen wir daher allen Abnehmern – auch unabhängig von eventuellen Störungen im öffentlichen Leitungsnetz - ihre Hausinstallation regelmäßig (mindestens 1x monatlich) hinsichtlich eines möglichen Defekts (z. B. Rohrbruch, defekte Heizungsventile, verschmutzte Wasserfilter, etc.) zu kontrollieren.

Wenn im Haus an keiner Stelle Wasser entnommen wird, müssen alle Räder des Wasserzählers stillstehen.

Durch eine laufende Kontrolle könnten z. B. Rohrbrüche sowie defekte Überdruckventile an Heizungen zeitnah entdeckt werden und so unnötige Kosten vermieden werden.

Sauberkeit und Sicherheit für unsere Orte

Laub, Sand und Splitt werden bei Regen oft in Sinkkästen, Schächte und Gullis gespült. Dadurch verstopfen die Entwässerungsanlagen und das Regenwasser kann nicht mehr richtig abfließen. Im schlimmsten Fall droht bei starken Regenfällen die Überflutung von Straßen, Wegen und Grundstücken.

Wir bitten Sie daher – im Zuge der Reinhaltungs- und Reinigungspflicht nach der Verordnung der Gemeinde Weil über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen – auch die Sinkkästen regelmäßig zu säubern. Die Verordnung finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.weil.de/unsere-gemeinde/ortsrecht/satzungen-und-verordnungen>. Vielen Dank für Ihren Beitrag, unsere Orte sauber und sicher zu halten.

Sichere Spielplätze für unsere Kinder – helfen Sie mit!



Leider muss die Gemeinde in letzter Zeit häufig viel Arbeitszeit und Materialkosten in die Reparatur und Reinigung von Spielgeräten am Spielplatz in Schwabhausen investieren.

Bereits **mehrfach** wurden an der Spielturnkombination Schraubenabdeckungen mutwillig zerstört oder die Spielgeräte mit Gewebeklebeband wahllos beklebt.

Wir bitten daher, Schäden verursachende Personen anzusprechen und diese unverzüglich der Gemeinde unter Tel. 08195/9313-0 zu melden.

Aufgrund vermehrter Nachfragen dürfen wir Sie herzlich um Verständnis bitten, dass die Öffentlichkeit für die Anlagen und Spielplätze im Bereich der Kindergärten nicht zugelassen werden kann.

Der Garten der Kita Sonnenschein in Schwabhausen erstrahlt in neuem Glanz!



Nach langer Planung und tatkräftiger Unterstützung durch die Gemeinde, die Firma Gemeinsam-gestalten und viele ehrenamtliche Helfer wurde der sanierungsbedürftige Garten in nur 7 Werktagen in ein naturnahes Paradies verwandelt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 45.000 €, wovon 15.000 € mithilfe des unermüdlichen Einsatzes des Elternbeirats durch Spenden gesammelt wurden.



Am Samstag, den 08.06.2024 wurde mit allen Beteiligten ein großes Dankeschön-Fest gefeiert und der Garten offiziell eingeweiht. Die Kinder begeisterten mit musikalischen Darbietungen und unser Bürgermeister Christian Bolz sprach seinen Dank an alle Helfer und Unterstützer aus. Es war ein wunderschöner Tag und alle sind unendlich dankbar für die tolle Zusammenarbeit und das wunderschöne Ergebnis, das sie gemeinsam erreicht haben.

Bild und Text: Margrit Danylow

Ehrungen für langjährigen Feuerwehrdienst

Landrat Thomas Eichinger konnte auch dieses Jahr wieder einige Feuerwehrmänner aus unserer Gemeinde für 40jährige aktive Dienstzeit ehren. Dies sind Karl Hommer aus Beuerbach, Klaus Seirer aus Geretshausen sowie Georg Förstle, Stefan Huster und Josef Welzmilller aus Weil.

Vielen Dank für Euer jahrelanges uneigennütziges Engagement und die vielen Einsatz- und Übungsstunden, die Ihr in den letzten 40 Jahren zum Wohl unserer Bürger absolviert habt.

Die Gemeinde Weil ist sehr stolz, so viele aktive Menschen in ihrer Mitte zu haben, die sich ehrenamtlich in den Institutionen und Vereinen vor Ort engagieren.

(v.l.n.r. Stefan Huster, Klaus Seirer, Karl Hommer, Josef Welzmilller, Georg Förstle, Christian Bolz)



Ausstellung von Ausweisdokumenten für Kinder

Ab dem 1. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden. Für Kinder können somit nur noch reguläre Reisepässe oder Personalausweise beantragt werden. Diese sind dann (unter 24 Jahren) sechs Jahre gültig und werden bei der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt. Bitte beachten Sie hierfür eine Bearbeitungszeit von ca. 6-8 Wochen ab Antragsstellung.

Für die Ausstellung eines Personalausweises bzw. Reisepasses werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde (bei erstmaliger Ausstellung eines Dokuments)
- aktuelles biometrisches Passbild (**nicht älter als 6 Monate**)
- aktuelle Größe und Augenfarbe
- Bei der Beantragung unter 16 Jahren ist eine Zustimmungserklärung von beiden Sorgeberechtigten zu unterzeichnen (das Formular finden Sie auf unserer Homepage)
- Persönliches Erscheinen Ihres Kindes ab dem 6. Lebensjahr erforderlich wegen Fingerabdrücke
- Gebühren: 22,80 € (Personalausweis) und/oder 37,50 € (Reisepass)

Weitere Informationen erhalten Sie im Informations- und Serviceportal des Bundesinnenministeriums unter www.personalausweisportal.de.

Betrug im Internet – Die Polizei warnt und klärt auf

Am 19. April veranstaltete der Krieger- und Soldatenverein Petzenhausen im Landgasthof „Probst“ für die Gemeinde Weil einen Informationsabend zum sehr aktuellen Thema „Betrug im Internet – Die Polizei warnt und klärt auf“.

Die Interessierten der Gemeinde aus den Ortsteilen Beuerbach, Geretshausen, Pestenacker, Petzenhausen, Schwabhausen und Weil erhielten umfangreiche Informationen zur Cyber-Kriminalität, die leider jährlich ansteigt und bereits im Jahr 2021 einen Schaden von 223,5 Millionen € deutschlandweit anrichtete. Der Referent, Kriminaloberrat a. D. Arno Helfrich, war jahrzehntelang im Polizeipräsidium München im Bereich der Kriminalprävention tätig und konnte aufgrund seiner umfangreichen Erfahrungen den Vortrag mit vielen Beispielen belegen.

In der Präsentation beleuchtete der Kriminaloberrat die unterschiedlichen Gefahren, die im Internet lauern können und verwies auf Möglichkeiten, wie man sich schützen und was man selbst zur eigenen Absicherung tun kann. Beispielsweise erfuhren alle Teilnehmer, wie man wirklich sichere Passwörter erstellen kann.

Des Weiteren verwies Arno Helfrich im Zusammenhang mit der Sicherheit im Netz auf etliche nützliche Webseiten, die im Falle von Unsicherheiten weiterhelfen und von jedermann genutzt werden können. Diese Webseiten unterstützen im sicheren und souveränen Umgang mit der digitalen Welt. Auf diesen Seiten finden Sie Sicherheitsempfehlungen, Informationen zu aktuellen Sicherheitsrisiken bzw. Angriffsmethoden, Tipps und Handlungsempfehlungen für den digitalen Alltag und vieles mehr. 3 Webseiten sind hier stellvertretend aufgeführt:

- www.sicher-im-netz.de
- www.bsi-fuer-buerger.de
- www.fragzebra.de



Neben den möglichen Betrügereien im WorldWideWeb wurde auch ein weiteres wichtiges Thema angesprochen, über welches man sich Gedanken machen sollte: Der digitale Nachlass. Was passiert mit meinen Daten bei Krankheit oder Tod? Was sollte ich zu Lebzeiten in dem Zusammenhang regeln? Helfrich beschrieb Mittel und Wege, wie das organisiert werden kann.

Der Informationsabend wurde mit anregenden Fragen, wissenswerten Beiträgen und Erfahrungen der Gäste belebt. Einige Teilnehmer berichteten und diskutierten über Betrugsfälle, die sie selbst erlebt haben. Diese interessante und lehrreiche Veranstaltung war für alle Teilnehmer eine Bereicherung. Eine Fortsetzung ist gewünscht und wird geplant. Wir werden zu gegebener Zeit darüber informieren.

Bericht und Bild: Ernst Albrecht, auf dem Bild: Christian Bolz (Bürgermeister der Gemeinde Weil), Kriminaloberrat a. D. Arno Helfrich (Referent) und Ernst Albrecht (Organisator der Veranstaltung | Vorsitzender des Krieger- und Soldatenvereins Petzenhausen).

Seniorenarbeit in unserer Gemeinde

Das Seniorenbüro von Frau Gahlert nimmt mittlerweile einen festen Platz in unserer Gemeinde ein. Im Jahr 2023 konnten 154 Beratungen unserer Bürger durchgeführt werden. Die Themen gingen von Einstufung in eine Pflegestufe, Hilfe beim Besuch des Medizinischen Dienstes, Begleitung bei der Suche nach einem Kurzzeitpflegeplatz, Pflegedienst oder Hospizplatz über Beratungen zu Wohnen im Alter, hauswirtschaftlicher Versorgung, drohender Wohnungslosigkeit bis hin zu Unterstützung bei Gesprächen mit Krankenkassen, Mediation in der Familie, Palliativversorgung und Trauergesprächen.



Der regelmäßig stattfindende Mittagstisch (jeden 1. Mittwoch im Monat) beim Gasthof Probst in Weil findet ebenso großen Anklang wie auch der offene Bewegungstreff in Schwabhausen (Montag, 10.00 Uhr am Sportplatz) und Weil (Freitag, 9.30 Uhr im Pfarrgarten). Zusätzlich kann man sich am Montag von 17.30 – 18.30 Uhr bei „Sport mit dem Stuhl“ in der Aula der Grund- und Mittelschule Weil fit halten.

Insgesamt hat sich Frau Gahlert im letzten Jahr 444 Stunden für die älteren Mitbürger unserer Gemeinde engagiert. Das Beratungsangebot ist kostenfrei und kann von allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde in Anspruch genommen werden. Die Kosten teilen sich die beteiligten Gemeinden auf.

Frau Gahlert ist erreichbar in ihrem Büro in der Gemeinde Egling, Tel. 08206 9638605, E-Mail gahlert@egling.com.

Bewegungstreff feiert „Einjähriges“



Ein Jahr "Offener Bewegungstreff" wurde am 17. Juni 2024 in Schwabhausen mit 30 Personen, kleinem Imbiss und Sekt gebührend gefeiert.

Danke für das fleißige, wöchentliche Kommen sagt das motivierte Team.

(Bild und Text: Heidrun Schadl)

Multifunktionshaus mit Feuerwehrhalle

Trotz einiger Widrigkeiten sind wir mit dem Baufortschritt unseres Multifunktionshauses mit Feuerwehrhalle sehr zufrieden. Neben dem Innenausbau und dem Bau der Stahlhalle wurde mit den Arbeiten zur Erschließung begonnen. In guter Zusammenarbeit mit der Feuerwehr beschaffen wir derzeit die Ausstattung (Schlauchpflege, Atemschutzwerkstatt, etc.) für alle Wehren unserer Gemeinde.



(Bild: Sebastian Greulich)

Neue Wärmepumpe im alten Haus? Wo sich Wärmepumpen rechnen

Eine Information der KLIMA³ - Klima- und Energieagentur

Ein großer Teil der CO₂-Emissionen geht auf das Konto der Heizung. Das am Jahresbeginn in Kraft getretene Gebäudeenergiegesetz (GEG) will das Heizen mit fossilen Energieträgern deshalb schrittweise durch erneuerbare Energien ersetzen, um das Heizen klimafreundlicher zu machen. Die Wärmepumpe gilt als die Heiztechnologie der Zukunft. Sie wird nicht nur in den meisten Neubauprojekten eingebaut, sondern ist auch für sehr viele Bestandsgebäude eine klimafreundliche Lösung.



Welche Voraussetzungen sollte mein Haus erfüllen? Je besser der Wärmeschutz des Gebäudes ist, desto effektiver arbeitet die Wärmepumpe. Aber auch für Häuser, die nicht vollständig saniert sind, sind Wärmepumpen sinnvoll, das zeigen u. a. Feldtests des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE. Viele ältere Häuser können so mit einer maximalen Heizungsvorlauftemperatur von weniger als 55 Grad Celsius ausreichend beheizt werden, was als kritische Grenze für den wirtschaftlichen Wärmepumpen-Einsatz gilt. KLIMA³ - Klima- und Energieagentur der Landkreise Starnberg, Fürstfeldbruck und Landsberg am Lech GmbH, Zankenhausener Str. 3, 82299 Türkenfeld; Tel.: 08193-31239-12; presse@klimahochdrei.bayern

Welche Fördermittel gibt es für Wärmepumpen? Wärmepumpen werden vom Bund über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gefördert. Der Antrag muss beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt werden. Übernommen werden 30 Prozent der Kosten, allerdings nur für eine Summe von bis zu 30 000 Euro. Zu dieser Grundförderung kommen fünf Prozent Effizienzbonus für alle Anlagen, die Grund- und Abwasser oder das Erdreich als Wärmequelle nutzen oder ein klimaschonendes Kältemittel verwenden.

Weitere 20 Prozent Förderung gibt es, wenn drei Bedingungen erfüllt sind: wenn der Eigentümer das Haus selbst bewohnt, wenn die Wärmepumpe einen Ölkessel (unabhängig vom Alter) oder eine mindestens 20 Jahre alte Gasheizung ersetzt und wenn der Heizungstausch bis Ende 2028 erfolgt. Und schließlich gewährt der Staat selbstnutzenden Eigentümern mit einem zu versteuernden Einkommen von unter 40 000 Euro einen zusätzlichen Bonus von 30 Prozent. Die einzelnen Bausteine können kombiniert werden, wobei die Förderquote insgesamt auf 70 Prozent gedeckelt ist.

Fragen zu Heizungstausch und Sanierung können an die Energieagentur gerichtet werden: 08193 31239-11 oder www.klimahochdrei.bayern.

Aufstellung von Mobilfunksendeanlagen

Das Büro „Deutsche Funkturm“ hat die Gemeinde informiert, dass in unserem Gemeindegebiet zwei neue Mobilfunksender aufgebaut werden (Höhe ca. 40 Meter). Die Anlagen entstehen an der Bahnlinie München-Lindau im Waldbereich zwischen Machelberg und Geltendorf sowie an der Bahnbrücke zwischen Oberbergen und Geretshausen.

Jugendkapelle und Zwergerlaufstand Geretshausen meet`s Rock & Filmmusik

Vor kurzem fand das Frühjahrskonzert der Jugendkapelle und dem Vororchester „Zwergerlaufstand“ Geretshausen statt, wo Sie ihr Können unter Beweis stellen konnten. In der Aula der Grund- und Mittelschule Weil fand das Konzert unter dem Motto „Rock meets Filmmusik“ statt. Die Nachwuchsdirektoren der Musikfreunde Geretshausen, Tim Gerhards (Vororchester) und Sebastian Wiehler (Jugendkapelle) hatten ihre Premiere zu ihrem ersten Konzert! Die Aufregung war groß, aber die Nachwuchsmusiker haben das Gen der Musikfreunde angenommen und schmissen das Konzert mit Bravour.



Unter der Leitung von Tim Gerhards wurde der Abend eröffnet durch den Zwergerlaufstand mit „I will follow him“ aus dem Film von Sister Act. Die „Jungen“ Musikfreunde zeigten ihr Talent einer vollbesetzten Aula. Mit den Stücken „Sun Calypso“ und dem „Coconut Song“. Durch die Moderation der Zwergerl führten die redseligen Moderations-Talente Georg Thoma und Ludwig Heller. Die Jugendkapelle und die Zwergerl zeigten ihre Harmonie untereinander mit dem Gemeinschaftsstück „Military Escort“. Die Zwergerl wurden von der Jugend mit dem Boznerbettgehermarsch (Bozner Bergsteigermarsch) wie unser Moderator Korbinian Wolf so schön formulierte, verabschiedet!

Sebastian Wiehler führte das Publikum mit seiner Jugend und einem anspruchsvollen Programm durch den weiteren Abend. Von der „Südböhmische Polka“ begonnen, zu „Narcotic“, „Eye of the Tiger“, „Auf die Vogelwiese“ und „All Star“ war alles dabei. Bei „Winnetou & Old Shatterhand“ zeigte unsere Solistin Antonia Reindl ihr Können auf dem Flügelhorn.

Wie in jedem Jahr stellten sich unsere Jugendlichen vor mehreren Wochen einer Jury an Prüfern, und haben das Musikerleistungsabzeichen absolviert sowie bestanden. Das Juniorenzeichen haben Hannah Arnold, Julia Hoffs und Simon März (alle Es-Alt-Saxophon) sowie Magdalena Reindl (Flügelhorn) erfolgreich bestanden. Das bronzene D1-Abzeichen haben Johanna Raab (Klarinette), Emma Paulsen (Querflöte), Alexander Fichtl (Trompete), Antonia und Maximilian Reindl sowie Georg Thoma (alle Flügelhorn) und Maximilian Heller (Posaune) erspielt! Das silberne D2-Abzeichen haben Theresa Rill und Ludwig Heller erfolgreich abgeschlossen. Die Ehrungen wurden vom 1. Vorsitzenden Peter Mayr überreicht, der sehr stolz auf seine Nachwuchsmusiker ist und sich sehr freut eines Tages mit ihnen in der Stammkapelle zu musizieren!

Text: Isabella Mayr, Bild: Christine Mayr

Frauenbund Weil - Verabschiedung und Neuwahlen

Im Rahmen der aktuellen Jahreshauptversammlung des Frauenbundes Weil fand nach den Berichten der Vorstandschaft und einem Dankeschön an die fleißigen Zeitungsaussträgerinnen und Kassenprüfer die Verabschiedung von drei Vorstandsmitgliederinnen statt.

Karin Vöst, Monika Geier und Steffi Röder stellten sich leider nicht mehr zur Wahl und wurden mit einem Gedicht, Blumen und einem kleinen Geschenk feierlich verabschiedet.

Anschließend wurden die Neuwahlen durchgeführt. Als 1. Vorsitzende wurde Gisela Meindl in ihrem Amt bestätigt. Für die 2. Vorsitzende stellte sich Michaela Bolz zur Verfügung.



Bild: Karin Vöst

Renate Bader wurde erneut zur Schatzmeisterin gewählt und Sabine Hoffs neu als Schriftführerin. Erfreulicherweise können drei neue Beisitzerinnen in der Vorstandschaft begrüßt werden: Stefanie Brunner, Christine Buttner und Karin Fulde. Pfarrer Martin Rudolph übernimmt auch wieder das Amt des geistlichen Beistands.

Karoline Greinwald und Karin Vöst wurden als Kassenprüferinnen neu gewählt. Sitzungsgemäß durften sich die bisherigen Kassenprüferinnen Silvia Bolz und Marianne Reisacher nicht mehr zur Wahl stellen und wurden mit einem kleinen Dankeschön verabschiedet.

Vielen Dank an alle, die sich wieder oder neu zur Wahl stellten und an Heidi Schadl und Nicole Hafner für die reibungslose Durchführung der Wahl.

Bericht: Sabine Hoffs



Bild: Pfarrer Martin Rudolph